

Ineos: Erst das Smart-Werk, jetzt auch Formel 1 mit Mercedes

Der britische Chemiekonzern und künftige Autohersteller Ineos beteiligt sich zu einem Drittel am Formel-1-Team Mercedes-AMG Petronas. Parallel dazu wird Daimler seine Anteile von derzeit 60 Prozent reduzieren und Toto Wolff seine Beteiligung von derzeit 30 Prozent leicht erhöhen, um drei gleiche Anteilseigner an dem Unternehmen zu schaffen. Zehn Prozent der Anteile stammen aus dem Nachlass von Niki Lauda. In der neuen Beteiligungsstruktur wird Torger Christian (Toto) Wolff für weitere drei Jahre in seiner Rolle als Teamchef und Geschäftsführer das operative Geschäft des Werkteams führen.

Ineos ist bereits Principal Partner des Teams und hatte erst Anfang des Monats das Smart-Werk von Mercedes-Benz im elsässischen Hambach gekauft. Dort will das Unternehmen bald mit der Produktion seines Geländewagens Grenadier beginnen. Bis zur endgültigen Verlagerung der Produktion nach China wird dort aber die Produktion des Smart EQ noch fortgeführt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Gemeinsam in der Formel 1 (von links): Toto Wolff, Ineos-Chef Sir Jim Ratcliffe und Daimler-Vorstandsvorsitzender Ola Källenius.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler